

April 2006

TUS NISTER



Vereinszeitschrift des TuS Nister 1951 e.V.
Preisträger beim Wettbewerb des Landessportbundes Rheinland-Pfalz

Liebe Sportfreunde

Die Jahreshauptversammlung 2006 ist vorbei. Der neue Vorstand wurde gewählt. Für Marco Giehl, bisher Geschäftsführer, wurde Inge Lindner für diese Position in den Vorstand gewählt. Sonst blieb alles beim „Alten“. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Marco für seine geleistete Arbeit. Herzlich willkommen heißen wir Inge Lindner in unserem Vorstandsteam, die sich dankenswerterweise für diese wichtige Funktion zur Verfügung gestellt hat. Eine weitere erfreuliche Personalie konnte der TuS tätigen. Mit Birgit Grodtmann konnten wir eine neue Übungsleiterin für unsere Gymnastikabteilung gewinnen. Rope-Skiing heißt die beinahe schon revolutionäre Sportart, die sie in unseren Verein bringt.

Wünschen wir ihr viel Erfolg bei ihrer Arbeit in der neuen Gruppe.

Dank dieser neuen Sportart sowie durch die Arbeit unserer sehr engagierten Übungsleiter, die sich in vielen Lehrgängen immer wieder weiterbilden, sowie durch die Kooperation mit dem Sportclub Optimum, können wir die Qualität und unser Angebot, auch in der heutigen, immer schwieriger werdenden Zeit relativ hochhalten und ausbauen. Kommen Sie und nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote in den verschiedenen Abteilungen.

Nutzen Sie auch das Angebot, das die Geschäftsstelle uns bietet und besuchen Sie uns sowohl auf der Geschäftsstelle als auch auf unserer Homepage unter www.tus-nister.de.

Mit sportlichem Gruß
Georg Ehl, 1. Vorsitzender

Die Übungsleiter der Gymnastikabteilung begaben sich auf „Schusters Rappen“



Am Samstag, dem 4. Februar trafen sich die Übungsleiter der Gymnastikabteilung in Nister und wanderten von dort aus nach Marienstatt zum Brauhaus.

Ach so, das sind: Georg Ehl, Michaela Giehl, Tina Kaiserlwan, Andrea Giehl, Thomas Giehl, Franz-Josef Dörner, Daniela König, Birgit Grodtmann, Judith Giehl und Carolin Dörner.

Unterwegs musste natürlich öfter Halt gemacht werden, um das schöne Panorama zu begutachten.

Dabei wurde selbstverständlich das eine oder andere hochprozentige Getränk genossen.

In Marienstatt angekommen, begab sich die Gruppe direkt in die Kloostergaststätte.

In geselliger Runde nahmen sie ein zünftiges Mahl zu sich. Bei bester Stimmung saßen alle noch einige Stunden zusammen.

Dann kam der Aufbruch, um den beschwerlichen Heimweg zu Fuß nach Nister anzutreten. Auf dem Rückweg musste

natürlich auch die eine oder andere Panoramapause eingelegt werden. Letztendlich sind alle gesund und munter zu Hause angekommen. Eine Wiederholung eines solchen Ausflugs wird bestimmt folgen!



Wie auf den Bildern unschwer zu erkennen, war die Stimmung gut.



Fußball Weltmeisterschaft im Tennis-Clubhaus!

Während der Weltmeisterschaft können die Spiele der deutschen Mannschaft, aber auch andere interessante Begegnungen, auf dem Fernseher verfolgt werden.

Im größeren Kreis von Fußballbegeisterten, bei kühlen Getränken, Kleinigkeiten zu Essen und alles zu kleinen Preisen, macht die WM bestimmt mehr Spaß.

Die Tennisabteilung freut sich über jeden Gast!



Zum Drahtzug 2 · 57645 Nister
Telefon: 02 6 62 / 9 56 40 · Fax: 0 26 62 / 95 64 33

e-mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

Kaufen, wo die Profis kaufen!



57627 Hachenburg - Ziegeleiweg 2 - ☎ 0 26 62 / 95 50-0

Aus dem INHALT

Seite 1 Vorwort
Seite 2 JHV TuS Nister
Seite 3 Tennis
Seite 4 Rope-Skiing
Seite 5 Gymnastik
Seite 6 Skiabteilung
Seite 7 Karneval/Jubilare
Seite 8 Rad/Volleyball

Veranstaltungen aller Art für große und kleine Gesellschaften · Partyservice
Vereinslokal des TuS Nister, des MGV Harmonia und der örtl. Feuerwehr

hotel und pension
brunner

57645 Nister · Hammerstraße · Telefon 02662/1755

Hachenburger

das gute Bier vom Westerwald

VDQ Business Solutions GmbH

Kompetenz in
✓ Netzwerken
✓ Internetpräsentationen
✓ Softwareentwicklung
✓ Logistik

Telefon 02662 / 9571 - 0
Telefax 02662 / 9571 - 71
info@vdq.de www.vdq.de

Jahreshauptversammlung des TuS Nister 1951 e. V.

Wechsel in der Geschäftsleitung /
Rope-Skipping für Kinder und Jugendliche



Für 25 Jahre im TuS Nister wurden geehrt: Anneliese Nitschke, Erika Frosin, Klaus Mannebach, Gerlinde Nieß, Daniela Nieß, und Marco Giehl (von links nach rechts).
Nicht auf diesem Bild: Sigrid und Hermann W. Antweiler, Edith Henke und Patrick Nieß.

Der 1. Vorsitzende des TuS Nister, Georg Ehl, begrüßte alle Anwesenden zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Besondere Grüße gingen an den Ehrenvorsitzenden Willi Arzt und die Ehrenmitglieder des TuS Nister. Herzlich willkommen hieß er außerdem die Ortsbürgermeisterin Juliane Vetter, die Partner der Spielgemeinschaft Atzelgift/Nister, die Vertreter der örtlichen Vereine, alle Übungsleiter, Trainer, Betreuer und Mitarbeiter. Georg Ehl begann seinen Bericht mit den Worten: „Der Verein steht in diesem Jahr auf gesunden Füßen“. Damit meinte er zum einen die erfreuliche und gesicherte finanzielle Lage und zum Zweiten das überwiegend gut funktionierende Vereinsleben des TuS Nister.

Viel hatte sich der Vorstand für das Jahr 2005 vorgenommen. Das meiste davon konnte auch realisiert werden. Beispielsweise ist der Verein seit letz-

tem Jahr mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Besonderer Dank ging an David Dell und Toni Boll für ihr Engagement zur Erstellung und Pflege des Internetauftritts.

Des Weiteren sind drei Naubergstrecken beschildert worden, die nicht nur für die Nordic Walker zur Verfügung stehen. Genannt seien hier Andreas Lichtenthäler und Heinrich Kahlenbach, die für die Verwirklichung der Idee viel Einsatz zeigten.

Ein Nostalgietag fand statt, bei dem jeder eine Reise in die Vergangenheit des Sports in Nister unternehmen konnte. Eine sehr langwierige und intensive Arbeit war es, die Ehrenordnung zu überarbeiten und neu zu erstellen.

Im vergangenen Jahr ist der TuS Nister mit dem Sportclub Optimum, Hachenburg, eine Kooperation eingegangen, die

sich bisher gewinnbringend für die Sportler des TuS entwickelt hat. So nutzte beispielsweise die Radfahrabteilung in ihrer Winterpause das Angebot, auf den Spinnig-Rädern des Sportclubs zu trainieren.

Für den Jugendbereich der Gymnastikabteilung konnte eine neue Übungsleiterin gewonnen werden. Birgit Grodtmann wird ab 6. März eine Rope-Skipping-Gruppe zum Seilspringen nach Musik motivieren.

Die Abteilungsleiter und -leiterinnen verlasen im Anschluss daran ihre Berichte des zurückliegenden Jahres:

Volleyball

Die neu gewählte Abteilungsleiterin Susanne Kaufmann berichtete, dass beide Mixed-Mannschaften im vergangenen Jahr die Saison mit einem 8. und einem 12. Tabellenplatz

der Rheinlandliga B-Nord beendeten. Am 28. Mai 2005 richtete die Abteilung wieder ein „Feierabend-Turnier“ in der Rundsporthalle Hachenburg aus. Die Turnierleitung hatten zwei 18-jährige Volleyballerinnen übernommen und souverän gemeistert.

Weitere Spiele wurden bestritten in Brüssel, Attenhausen und in Daaden. Letzteres war ein Freiluft-Beach-Turnier. Von 10 gemeldeten Mannschaften konnten die Plätze 4 und 8 errungen werden. Wie im Jahr zuvor nutzte die Volleyball-Abteilung für das Training im Sommer die Beach-Volleyball-Anlage im Hachenburger Schwimmbad. Dieses Angebot fand sehr regen Zuspruch. Wer zum Mitmachen oder Schnuppern kommen möchte, ist freitags von 20.00 - 22.00 Uhr in der Rundsporthalle gern gesehen.

Tennis

„Wir leben noch!“ – unter dieses Motto stellte Heinz Hermann Kaiser seinen Bericht der Tennisabteilung. Ihm war zu Ohren gekommen, dass längst nicht alle Nisterer wissen, dass auf der Tennisanlage noch aktiv gespielt wird. Er begann demzufolge mit einem kurzen geschichtlichen Abriss seiner Tennis-Abteilung.

Anschließend nannte er die Tabellenplätze der Mannschaften, die sich insgesamt gut sehen lassen können. Die Damen errangen einen 2. Platz in der B-Klasse. Die Herren 30 belegten verletzungsbedingt nur den vorletzten Platz in ihrer Klasse. Die Herren 50 liegen ebenfalls auf Platz 2 der B-Klasse. Bereits seit längerem mit Aufstiegschancen aus der A-Klasse in die Rheinlandliga, haben es die Herren 60 nun geschafft aufzusteigen. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Sportwerbetag der Tennisabteilung soll zugleich der Startschuss für eine neue Jugendarbeit sein. Ein Trainer konnte bereits gewonnen wer-

den. Des Weiteren sind ein Doppelturnier mit benachbarten Vereinen und ein Hobbyturnier geplant.

Heinz Hermann Kaiser dankte allen Unterstützern, dem Vorstand und den Spielpartnern aus Alpenrod.

Tischtennis

Thomas Giehl berichtete stellvertretend für Mario König, dass die Damenmannschaft der Tischtennisabteilung sehr erfolgreich spielt. Die 1. Jugendmannschaft, bestehend aus Jungen und Mädchen, spielt bereits in der Bezirksliga. Die 2. Jugendmannschaft nimmt in ihrer Klasse einen gesicherten Mittelfeldplatz ein.

Ski und Radfahren

Die Skigymnastik wurde in dieser Saison hervorragend besucht. Die Dreierleitung mit Franz-Josef Dörner, Judith und Michaela Giehl hat sich bewährt. Das zusätzliche Konditionstraining wurde erstmalig durch Power-Nordic-Walking unterstützt. Zur Skifreizeit im Februar waren 25 Personen gefahren.

Franz-Josef Dörner betonte noch einmal, dass die Trennung der Radgruppe in zwei Gruppen mit unterschiedlicher Fahrleistung gut angenommen wurde. 19 Radler/-innen legten auf 31 Fahrten etwa 1181 Kilometer zurück.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison, die am 31. 3. 06 startet, wurde bereits im Januar ein Spinning-Trainingsprogramm durchgeführt.

Leichtathletik

Dietmar Giehl nannte zwei Ereignisse, die von den Leichtathleten des TuS Nister immer wieder gern besucht werden: Zum einen ist dies der Triathlon in Mörsbach, an dem vor allem Matthias Pritz mit einem 11. Platz in der Gesamtwertung sehr erfolgreich teilnahm.

Zum anderen waren etwa 20 Läufer in Hachenburg beim Löwenlauf am Start.

Die diesjährige Lauf-Auftakt-Veranstaltung „Trimm Trab“ findet in Nister am 22. April statt.

Der Termin für den alljährlichen Nauberglauf ist der 29. Oktober 2006.

Getränkemarkt
Gebr. Schardt
Bei uns ist Ihr Durst in den richtigen Händen!
Party-Zubehör – Party-Service
57645 Nister · Zum Drahtzug · Tel. 02662/6693
Fax 02662/940266

CAMEL ACTIVE
In großer Auswahl bei
CR
HERRENMODEN
HACHENBURG

**SPORTHAUS
HACHENBURG**
Alter Markt 22, 57627 Hachenburg, Telefon 02662/7139

Gymnastik

Die Gymnastikabteilung besteht momentan aus 9 verschiedenen Gruppen, vom Krabbelalter bis zu den Senioren. Die Gruppe von Carolin Dörner wurde auf Grund mangelnder Beteiligung aufgelöst. Am kommenden Montag startet die neu gewonnene Übungsleiterin Birgit Grodtmann mit Rope-Skipping für Kinder und Jugendliche (8 bis 14 Jahre) in die Frühlingssaison. Am letzten Weihnachtsmarkt des TuS beteiligte sich die Abteilung traditionsgemäß mit dem Verkauf von Adventskränzen und -gestecken. Außerdem wurden ein paar besonders schöne Exemplare dem Behindertenwohnheim in Hachenburg gespendet. Die diesjährige Abteilungsverammlung findet am 20. Mai statt. Für Ende des Jahres ist eine Gymnastiknacht geplant.

Fußball

Seit kurzem ist Paul Koch der Abteilungsleiter des Ressorts Fußball. Er berichtete, dass sich die 1. Mannschaft nach 15 Spielen auf Platz 3 der Tabelle befindet. Die Hoffnung auf einen Aufstiegsplatz haben sie aber noch nicht aufgegeben, da noch 9 Spiele zu absolvieren sind. Von den Jugendmannschaften

spielt die F-Jugend momentan sehr erfolgreich und führt die Tabelle an. Die C-Jugend, die trainiert wird von Dirk Hommel und Willi Schäfer, spielt in der Leistungsklasse.

Jugendkoordinator

Etwa ein Drittel der Vereinsmitglieder sind Kinder und Jugendliche. Dies berichtete Jugendkoordinator Georg Ehl. Mit Hilfe des Jugendausschusses wurden verschiedene zusätzliche Aktivitäten durchgeführt: z. B. Radtouren, Übernachtung in der Nauberghalle, umfangreiches Kinderprogramm anlässlich des Weihnachtsmarktes. Im letzten Jahr gründete sich die Kindertanzgruppe „Dancing Kids“, die von Daniela König geleitet wird. Das Angebot wird in diesem Jahr erweitert durch die oben genannte Rope-Skipping-Gruppe. Georg Ehl brachte noch einmal seinen Dank an die Betreuer und Eltern zum Ausdruck, die an vielen Wochenenden mit den Kindern unterwegs sind.

Kassenbericht

Ursula Kaufmann und Georg Ehl stellten dem Kassenbericht voran, dass die sehr positive Bilanz des Geschäftsjahres 2005 auf verschiedene Faktoren zurückzuführen ist, die für dieses Jahr wahrschein-

lich nicht zu erwarten sind. Das Gegenteil wird der Fall sein, da Werbepartner für das TuS-Info immer schwieriger zu finden sind und die Zuschüsse geringer werden. Ein Dankeschön ging an den

Mitglieder nach fehlenden Eintrittsdaten befragt, bis man sich auf folgende Vorgehensweise einigte: Es kamen zur Ehrung alle die Personen, die 1981 (25-jährige Mitgliedschaft) oder 1956 (50-

Georg Ehl bedankte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ursula Kaufmann, die neben ihrer Schatzmeistertätigkeit auch jeden Dienstag die Geschäftsstelle leitet. Auch außerhalb ihrer Dienststunden verbringt sie einen beträchtlichen Teil ihrer Freizeit im TuS-Büro. Sie erhielt als Dankeschön einen Gutschein des Werberings in Hachenburg und ein Blumenpräsen-



Ein Grußwort und ein Dankeschön im Namen der Gemeinde richtete die neue Bürgermeisterin Juliane Vetter an die Versammlung.

Zum Abschluss bedankte sich der 1. Vorsitzende Georg Ehl bei allen Anwesenden, appellierte an die Mithilfe jedes Einzelnen und bat darum, die Angebote des Vereins rege zu nutzen.

Wahl des Vorstandes

Der Vorstand des TuS Nister setzt sich in den kommenden zwei Jahren wie folgt zusammen:

- 1. **Vorsitzender: Georg EHL,**
- 2. **Vorsitzender: Thomas GIEHL,**
- Geschäftsführerin: Ingrid LINDNER,**
- Jugendkoordinator: Georg EHL,**
- Schatzmeisterin: Ursula KAUFMANN,**
- Schriftführerin: Susann HOHMANN**

ausscheidenden Geschäftsführer Marco Giehl, der hauptsächlich an der Erstellung der neuen Mitgliederverwaltung beteiligt war. Er wird dem Vorstand auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ehrungen der Mitglieder

Die Ehrenordnung des TuS Nister ist überarbeitet worden. Wichtige Neuerung ist, dass die zu ehrenden Mitgliedsjahre bereits ab dem Eintritt in den Sportverein gezählt werden und nicht erst ab dem 18. Lebensjahr des Mitgliedes. Lange hat der Vorstand überlegt, alte Protokolle gelesen,

jährige Mitgliedschaft) in den Verein eingetreten sind. Eine Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten: Anneliese Nitschke, Erika Frosin, Sigrid Antweiler, Hermann W. Antweiler, Klaus Mannebach, Edith Henke, Gerlinde Nieß, Patrick Nieß, Daniela Nieß und Marco Giehl.

Aus den Aufzeichnungen geht hervor, dass 1956 kein noch lebendes Mitglied dem Verein beigetreten ist. Da mehrere Jahre keine Mitglieder mehr geehrt wurden, können in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen weitere Ehrungen vorgenommen werden.

Tennisabteilungsversammlung

Im vollbesetzten Clubhaus der Abteilung konnte Abteilungsleiter Heinz Hermann Kaiser neben den erschienenen Mitgliedern auch den Vorsitzenden Georg Ehl und den Ehrenvorsitzenden Willi Arzt begrüßen. Nach einer vorausgegangenen Wanderung konnte dann bei Kaffee und Kuchen über wichtige Dinge der Tennisabteilung gesprochen werden. Rückblick und Vorschau können dem Tennisbericht der Jahreshauptversammlung TuS entnommen werden. Im Rahmen der Abteilung konnte noch eine Ehrung nachgeholt werden. Das Ehepaar Siegrid und Hermann Wilhelm Antweiler wurde vom Ehrenvorsitzenden Willi Arzt für 25 Jahre Mitgliedschaft im TuS Nister geehrt.



Neuer Trainer in der Tennisabteilung



Nach einigen Jahren der Abstinenz nimmt die Tennisabteilung wieder das Kinder und Jugendtraining auf. Der Grund ist ganz einfach: Es gibt doch wieder viele Interessierte für den Tennissport. Als Trainer dazu konnten wir mit Holger Kelter aus Elkenroth gleichzeitig einen guten Spieler gewinnen. Holger Kelter ist in Nister bestens bekannt, denn er spielte

bereits vor einigen Jahren in unserer Herrenmannschaft. Zurzeit spielt er noch in der Verbandsliga. Er wird im kommenden Jahr unsere Herren 50 verstärken. Bereits dieses Jahr nimmt er das Training mit der Jugend auf, wird aber auch für Erwachsene, wenn gewünscht, zur Verfügung stehen (nach Absprache). In diesem Sportjahr ist es zunächst seine Aufgabe ein- oder zwei Jugendgruppen zu bilden. Dazu wird es verschiedene Aktivitäten der Abteilung geben wie kostenlose Schnuppertage und Sichtungstraining für Anfänger. Termine hierzu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Interessierte für Jugendtraining können sich beim Tennisvorstand melden.

Wir fördern Sport

**Kreissparkasse
Westerwald**

Michael Mies

Elektrotechnik

Elektroinstallationen · Elektromotore
Werkzeugmaschinen · FEIN-Vertragswerkstatt
57627 Hachenburg
Saynstraße 15 ·
Telefon 02662 / 75 27



Ihr Fachgeschäft mit dem glänzenden Service in Hachenburgs Fußgängerzone



Telefon 02662/7596

Neues Highlight in der Gymnastikabteilung!

Rope Skipping!

Rhythmische Jumps und Seile in Regenbogenfarben – Rope-Skipping heißt die neue Dimension des Seilspringens für Fitness, Training und jede Menge Fun.

Seilspringen ist ein uraltes Kinderspiel, das von holländischen Siedlern im 17. Jahrhundert in die USA exportiert wurde.

Vom Zeitvertreib der Kids auf Hinterhöfen und Straßen amerikanischer Großstädte inspiriert startete der New Yorker Cop David Walker 1974 Double-Dutch-Wettbewerbe für Mädchen aus Harlem, Tricks auf fetzige Musik kamen in Mode und gewannen an Dynamik.

Die amerikanische Erbe der Trendsportart ist vor allem am englischen Fachvokabular zu erkennen. Easy Jump, Skier, Criss Cross und Bell heißen die wichtigsten Sprünge.

Seit Montag, den 6. März bietet nun auch die Gymnastikabteilung diese Sportart für Jungs und Mädchen zwischen 7 und 14 Jahren an.

Unter der Leitung unserer neuen Übungsleiterin Birgit Grodtmann wurden bereits am ers-



ten Tag 17 Jungs und Mädchen in diesen Sport eingewiesen und waren mit viel Spaß dabei.

Weitere Infos zu den Trainingszeiten etc. bei Birgit Grodtmann
Telefon 02662/939218.

Hallo,

da ich nun auch für den TUS Nister tätig bin, möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Birgit Grodtmann, bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder.

Seit ein paar Jahren wird der Sport bei mir ganz groß geschrieben.

Durch meine beiden Mädels habe ich mir natürlich Gedanken gemacht, womit man die sportliche Seite in dieser Altersklasse wecken könnte.

Auf einem meiner Lehrgänge habe ich dann ROPE SKIPPING kennengelernt und bin seitdem total begeistert für diese Sportart.

Ausdauer, Koordination und Sozialverhalten werden mit Spiel, Spaß und Musik vermittelt. Ich hoffe sehr, dass es mir gelingt einige „Teens“ mit ROPE-SKIPPING begeistern zu können.

Später möchte ich dann, bei Interesse, noch Cheerleading vorstellen.

Ab Ende März arbeite ich in einem Workshopteam für Jugendfreizeit mit und bin sicher, noch andere Ideen mitbringen zu können.

Also, genug der Worte!

Ich freue mich auf die kommende Zeit, um mit unseren Kids und Teens arbeiten zu können!

Eure Birgit

Internetseite der SG Atzelgift/Nister lautet:

WWW.
sg-atzelgift-
nister.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Turn- und Sportverein Nister 1951 e. V.

Geschäftsstelle: Hammerstraße 18, 57645 Nister

Öffnungszeiten: dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr

Redaktion: Michael Bauer, Georg Ehl, Heinz Hermann Kaiser, Günter Krämer,

Druck: Druckerei Hachenburg GmbH

Nachrichten der örtlichen Vereine:

Musikverein Orig. Nabergmusikanten

Liebe Mitglieder, liebe Leser!

Wie in unserem Anschreiben an die Mitglieder vom März bereits erwähnt, möchten wir künftig regelmäßig Auskunft über unsere anstehenden Termine geben, um unseren passiven Mitgliedern – aber natürlich auch allen anderen Interessenten – die Möglichkeit zu geben, bei unseren Auftritten mit uns zu feiern.

Daher hier die bisher feststehenden öffentlichen Termine für das Jahr 2006:

Kirmes in Nister:	30. April und 1. Mai
Kirmes in Gehlert:	5. Juni (Pfingstmontag)
Alpenroder Turm (Jöckel):	25. Mai Vatertag (Christi Himmelfahrt)
Kartoffelfest in Fehl-Ritzhausen:	9. Juli
Kirmes in Seck:	10. Juli
Kirmes in Hachenburg/Altstadt:	28. August
Sängerfest in Fluterschen:	9. und 10. September

Erinnern möchten wir die passiven Mitglieder auf diesem Weg noch einmal an unseren Mitgliederstammtisch auf der Nisterer Kirmes, den wir im Anschreiben bereits vorgestellt haben. Bitte gebt uns eventuelle Musikwünsche möglichst vorher bekannt (Begleitzettel beim Anschreiben).

Da sich die Ansprechpartner geändert haben hier noch schnell unsere Kontaktdaten für Anfragen, Rückmeldungen und alles was sonst noch so anliegt...

Andreas Kaufmann 0171/8940736
Axel Mayer 0177/6325635

Wir sehen uns dann (spätestens) auf der Kirmes! Viele Grüße,

Musikverein Nister
Original Nabergmusikanten

KLAUS KOHLHAAS

Elektrotechnik



Ihr Meisterbetrieb
für Elektroinstallationen
und Hausgeräte
Verkauf und Kundendienst

Marienstätter Straße 35 A · 57629 Atzelgift · Tel.: 02662/947440



● wohlriechend ● sparsamer ● weniger Emissionen

Snack-Treff, Shop und Tankstelle an 365 Tagen rund um die Uhr geöffnet!

R. Adolf & C. Kämpf GmbH · 57627 Hachenburg

Graf-Heinrich-Straße · Tel. 0 26 62 / 95 80-0 · Fax 0 26 62 / 95 80-50

LEBENSMITTEL- GESCHÄFT

LEICHER-
Schulstr. 1
57645 Nister

Ihr freundlicher
Partner
von Nebenan



Kinder in Bewegung



Die Gymnastikabteilung des TuS Nister hat Kindern im Alter von 0 – 10 Jahren einiges zu bieten. Den Übungsleitern ist es dabei vor allem wichtig, den Kindern Spaß an Sport und Bewegung in der Gruppe zu vermitteln.

So können z. B. die ganz kleinen Krabbelmäuse von 0 – 3 Jahren jeden Mittwochmittag eine Stunde lang krabbeln, klettern, springen, spielen und noch vieles mehr. Zum Schluss werden gemeinsam Lieder gesungen, Kreis- und Handspiele gemacht und auch schon mal getanzt. Nachher sind die Springmäuse an der Reihe.

In zwei Gruppen (4 – 7 Jahre und 7 – 10 Jahre) trainieren die Kinder spielerisch ihre Koordination und Ausdauer. Im Vordergrund stehen kooperative Spiele, wobei es weniger um das Gewinnen geht. Vielmehr sollen viele sportliche Aufgaben gemeinsam gemeistert werden.

Viel Zulauf haben letztendlich Danielas Dancing-Kids. Die Mädels sind kaum zu bändigen, wenn die Musik angeht. Erst machen sie lustige Aufwärmübungen und dann werden die aktuellen Tänze für den nächsten Auftritt eingeübt.

Bei allen Gruppen gilt: Jeder kann und darf mitmachen, Hauptsache es macht den Kindern Spaß. Dass dieses Motto Früchte trägt, kann ein jeder an der großen Beteiligung in allen Gruppen sehen.



Elternabend



Wieder einmal hatten die Springmäuse ihre Eltern und Großeltern zum gemeinsamen Training eingeladen. In der Vorweihnachtszeit, bei weihnachtlicher Musik, fand die Sportstunde großen Anklang. Insgesamt erfüllten 45 Teilnehmer die Nauberghalle mit Leben. Bei verschiedenen Übungen stellten auch die „Alten“ unter Erstaunen der „Jungen“ ihre Fitness unter Beweis. Diese gelungene Veranstaltung beweist einmal mehr, dass beim TuS Nister der Familiensport eine hervorragende Stellung einnimmt.



ERLEBEN SIE DEN SPORTCLUB OPTIMUM

Fitness- und Gesundheitsangebote auf höchstem Niveau

Auch 2005 gehört der Sportclub OPTIMUM zum wiederholten Mal zu den 30 besten Qualitätsclubs in Deutschland („Bodylife“, Deutschlands führende Fachzeitschrift)

- Einzigartig im Westerwald
- Rückenzentrum
- Herzfrequenzgesteuertes Ausdauertraining
- über 50 Gesundheits- und Fitnesskurse
- OPTIFORM Ernährungsclub
- großzügige Sauna- und Wellnessbereiche
- kostenloser Kinderclub



- Diplomportlehrer
- angelegierte Physiotherapie
- optimale Betreuung
- durchgehende Öffnungszeiten
- offene, flexible Mitgliedschaften
- Probemonat
- 1 Mitgliedschaft, 2 Clubs
- Krankenkassenunterstützung



Sportclub OPTIMUM Altenkirchen
im Sportzentrum 4 - 57610 Altenkirchen - Tel.: 0 26 81 - 989 277
Sportclub OPTIMUM Hachenburg
Lohmühle 1a - 57627 Hachenburg - Tel.: 0 26 62 - 945 333
www.sportclub-optimum.de

IHR SERVICE TEAM VOR ORT!

VICTORIA Versicherungen

Wolfram Schäfer und Marco Hoffmann

Versicherungsfachmänner (BWV)

Generalagentur

der Victoria Versicherungs-Gesellschaften

Versicherungen D.A.S. Rechtsschutz Bausparen Kapitalanlagen

Neustraße 19

57644 Hattert

Telefon 02662-939645

Telefax 02662-939646

Mobil 0160-90213417 oder 0171-5141467

Seit 1885



Bierbrauer
Spedition GmbH & Co. KG

57645 Nister · Zum Drahtzug 3

Telefon 02662/7672 + 7673 · Fax 02662/5372



Zimmerei & Holzbau

Mike Orthey

Untere Bitze 9

57645 Nister

Telefon: 02662/942185

Mobil: 0170/3034231

Fax: 02662/942189

e-mail: M.Orthey@t-online.de

Meisterbetrieb

- Holzrahmenbau
- Altbausanierung
- Ziegeldacheindeckung
- Wintergärten
- Balkone

**Bäder
Badmöbel
Heizungstechnik**



Ski-Freizeit rund um die Sella-Gruppe im Herzen der Dolomiten

Am Sellajoch, unterhalb des Langkofels, schlagen die Herzen aller Skifans etwas höher.

Bei Neuschnee und Sonnenschein kann man das Leben genießen.

Hier gibt es Skispaß und Fun für alle – Anfänger und Könner.

Auch die vielen Skihütten an den Pisten laden zum Verweilen ein.

Nach den vielen guten und interessanten Berichten all der Jahre von unserer Skifreizeit in den Dolomiten, sei es mir gestattet, die Skieventwoche mal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

In den Monaten September/Oktober laufen die Vorbereitungen in Form von Kostenermittlung und Ausschreibung an. Nach Ablauf der Anmeldefrist wird ein Zimmerbelegungsplan erstellt. Ende Februar wurden alle Teilnehmer zu einem Informationsabend in die Nauberghalle eingeladen. Freitags gegen 22.00 Uhr starteten wir mit viel Vorfreude und großer Erwartungshaltung in Richtung Grödnertal. Nach einer ca. zehnstündigen Nachtfahrt in einem modernen Reisebus erreichten wir Wolkenstein. Im Skibüro wurden

die Pässe nach Geschlecht und Alter geordnet und im Bus, bei den letzten 13 Kilometer die Passstraße hinauf, verteilt. Am Ziel angekommen, wartete der Hüttenwirt mit seinem Transportmittel auf uns und viele fleißige Hände packten bei der Gepäckumladung tatkräftig an. Nach einem gemeinsamen Frühstück und einigen Informationen zum Ablauf des Resttages wurden die Zimmer bezogen und dann ging's auf die Piste zum lockeren Einfahren.

In den nächsten acht Tagen wurde ab 8.00 Uhr gefrühstückt und den einzelnen Gruppen die vom Vorabend mit den Gruppenbetreuern geplanten Tagesstouren übermittelt. Um 9.00 Uhr, nach einem kurzen Aufwärmprogramm in



Skiwoche Dolomiten 2006!

den einzelnen Gruppen, folgten die ersten Skischwünge in Richtung des geplanten Tageszieles. Durch die Größe des Skigebiets bestand kaum eine Möglichkeit, dass sich die Gruppen zu einer kleinen Pause im Skigebiet treffen konnten. Am späten Nachmittag trafen sie sich, je nach Lust und Laune, zum Aprè in der Rotweinhütte, beim Existenzgründer, Piz Seteur oder direkt bei unserer netten Hauswirtin Annalisa. Die Skipisten und Aprè-Hütten wurden durch Polizisten auf Ski überwacht. Damit man sich keinen Ärger oder sogar die Einhaltung des Skipasses riskiert, sollte man die Aprè-Hütten spätestens um 17.00 Uhr verlassen und den



Start zu einem schönen Tag im Schnee.

Alkohol nur in Maßen genießen haben.

Das Ertönen eines Gongschlages um 19.00 Uhr war das akustische Zeichen zum Aufruf des Abendessens. Es erwartete uns ein reichhaltiges und leckeres Viergang-Menü. Nach dem Essen fand man sich in großen oder kleinen Gruppen zusammen, klönte noch von den Skierlebnissen des Tages oder anderen Dingen des Alltages und irgendwann im Laufe des Abends ging man dann zu Bett. Der eine früher, der andere später, andere mit einem nächtlichen Begrüßungsständchen auf einem Zimmer, aber zum Skifahren am anderen Tag, waren alle wieder anwesend. Die Bezahlung der Zimmer mit Halbpension wurde im Laufe des Donnerstages durch den Schatzmeister der Abteilung erledigt.

Am vorletzten Skitag, nach dem Abendessen, erfolgte in Verbindung mit einem kleinen Umtrunk eine Nachbetrachtung der abgelaufenen Skiwoche.

Am Freitag, nach dem Abendessen, hieß es Abschied nehmen, viele Hände halfen wieder beim Verladen von Gepäck und Ski. Gegen 21.00 Uhr nachdem alle ihre Getränkerechnung von der Woche beglichen hatten, setzte sich der Bus Richtung Heimat in Bewegung. Zum Abschluss des Kurzberichtes über den Ablauf einer Skiwoche im Grödnertal, gestatten sie mir noch ein paar Worte des Dankes:

Ein Danke ans Orgateam für die jährliche Planung, Ausführung und unterstützte Arbeit in der Skiwoche.

Danke den Gruppenführer/innen die durch ihr skifahrerisches Können und den sehr guten Skigebietskenntnissen einen unschätzbaren Wert für die Gruppen darstellten.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich all denen ein Dankeschön sagen, die uns die Treue über all die vielen Jahre gehalten haben, Teilnehmer geworden und zum guten Gelingen all unserer wunderschönen Skiwochen beitrugen.

Franz-Josef Dörner



Konzentriert für die Tagesplanung.

Ihre Bank im Westerwald

Kompetent - Innovativ - Leistungsstark



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Die Praxis

Therapie- und Gesundheitszentrum



Uwe Schaub

Krankengymnastik
Sportphysiotherapie
Rehabilitation · Training
Massagen · Hausbesuche

57645 Nister, Unterste Bitze 3 · Tel. 0 26 62 / 94 30 44
Fax 0 26 62 / 94 30 47

Helau und Alaaf! Am Mittwoch vor Karneval stand die Naumberghalle in Nister mal wieder Kopf. Organisiert vom Jugendausschuss des TuS Nister fand der traditionelle Jux-Karneval der TuS-Kids statt. Die Halle voll, Kids und Eltern in bester Narrenstimmung – da konnte nix schief gehen.

Jux-Karneval der TuS-Kids mit fetzigem Programm



Buntes Treiben der Kinder in der Naumberghalle.

Die Karnevals-Party wurde dann auch sogleich eröffnet von Danielas Dancing-Kids mit einer feurigen Western-Vorstellung.

Der Wilde Westen konnte nicht weit sein, so tanzten und sprangen die Cowboys(-girls) über die Bühne. Anschließend führten unsere Freunde der Hatterter Kindertanzgruppe in

toller Atmosphäre einen Schwarzlichttanz auf.

Und nach derlei fetzigen Tanz-einlagen war dann die Stimmung perfekt für allerlei närrische Spiele, die sodann vom Zaun gebrochen wurden. So war das anschließende Mohrenkopffessen der tolle Auftakt für diverse karnevalistische Einlagen, die in einem Mu-

spielspiel gipfelten, bei denen die Mitglieder des Jugendausschusses mit Klopapier in alt-ägyptische Herrscher verwandelt wurden. Nachdem die Närrinnen und Narren durch derart sportlichen Einlagen in Top-Stimmung gebracht wurden, war es auch leider schon wieder Zeit, mit Brezeln, Karamellen sowie kalten Getränken den Abschluss des Jux-Nachmittags in der Naumberg-



Cowboys, links Lennart Jasek, rechts Marc Kevin Schneider.



Anton Lichtenthäler als Clown.

halle einzuläuten. Inspiriert vom tollen Programm und den schönen Kostümen wurde dann sofort beschlossen, den Jux-Karneval der TuS-Kids auch im nächsten Jahr zu wiederholen.

2. Jubilarenabend des TuS Nister



Am Freitag, dem 3. Februar, fanden sich etwa 25 Personen im Clubraum der Naumberghalle ein, um in gemütlicher Runde zu essen, zu trinken und über alte Zeiten zu plaudern. Eingeladen waren alle Mitglieder des TuS Nister, die im Jahr 2005 eine Goldhochzeit gefeiert hatten oder ihren 65. 70. 75. 80. 85. usw. Geburtstag begehen konnten.

Viele waren dieser Einladung gefolgt. Besonders gefreut hat die Anwesenheit der beiden 85-jährigen Jubilare Elfriede Kutzig und Albert Bell.

Der 1. Vorsitzende Georg Ehl begrüßte die Gäste und erzählte noch einmal über



den Ursprung dieser Jubilarenfeier: Vor etwa zwei Jahren, als der jetzige Vorstand des TuS Nister seine Arbeit aufnahm, stellte sich auch die Frage nach Geschenken und Würdigungen bei Geburtstagen und Hochzeiten der Mitglieder des TuS Nister. Die Idee zu einer gemeinsamen Feier wurde recht schnell in die Tat umgesetzt. Bereits die Jubilare des Jahres 2004 feierten gemeinsam, sahen sich Bilder vergangener „Jugentage“ an oder stöberten in alten Dokumenten, die Erinnerungen wachriefen.

Viel Freude und so manche Geschichte zu erzählen hatte auch der Ehrenvorsitzende Willi Arzt. Er konnte im letzten Jahr sein 80. Lebensjahr vollenden.

Erste Schritte

Was Laufanfänger beachten sollten

Mit dem Laufen kann jeder Sportgesunde beginnen. Chronisch Kranke und ältere Laufanfänger sollten mit ihrem Arzt sprechen.

Der einzige wirklich wichtige Ausrüstungsgegenstand für Einsteiger sind die Laufschuhe. Lassen Sie sich deshalb beim Kauf in einem Fachgeschäft ausführlich beraten.

Tragen Sie bequeme, bei Regen wasserabweisende Kleidung. Faustregel: Ziehen Sie lieber etwas zu wenig an – warm wird Ihnen bei der Bewegung.

Laufen Sie in einem Tempo, bei dem Sie sich noch unterhalten können. Test für Alleinläufer: Pfeifen Sie eine kurze Melodie.

Sorgen Sie beim Training stets für Abwechslung. Wählen Sie verschiedene Strecken und laufen Sie von Mal zu Mal mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Laufen Sie mal in der Gruppe, mal allein – und bei jedem Wetter!

Machen Sie den Sport zum Ritual und zum elementaren Bestandteil Ihres Lebens.

Bei Seitenstechen verlangsamen Sie am besten nur Ihr Tempo.

Drücken Sie die Fingerspitzen einer Hand kreisförmig auf die schmerzende Stelle, und atmen Sie dabei deutlich mit dem Bauch aus.

Muskelkater wird durch winzige Risse in den Muskelfasern verursacht.

Laufen Sie nur jeden zweiten Tag, um dem Körper die Gelegenheit zu geben, sich zu regenerieren und den neuen Belastungen anzupassen.

Ein Bad mit ätherischen Ölen oder durchblutungsfördernde Einreibungen aus der Apotheke unterstützen die Erholung.

Trimm-Trab oder heute Run up

Diese beliebte Laufveranstaltung am Anfang der Freiluftsaison fällt leider in diesem Jahr zum Leidwesen der Organisatoren terminlichen Gründen zum Opfer! Trotzdem sollten sich Laufinteressierte und Nordic Walker an den Wochenenden an der Tennisanlage treffen, um Ihrem Sport nachzugehen.

Radsportabteilung



Spinning – Training mit Markus im Fitnesscenter Optimum in Hachenburg.

Zur Vorbereitung auf die neue anstehende Radsaison wurde ein neues zusätzliches Trainingsprogramm (Radspinning) angeboten.

Im Fitnesscenter Optimum in Hachenburg konnten Radler/-innen im Monat Januar jeweils freitags unter der Leitung von Animator Markus das an-

gebotene Trainingsprogramm abspulen. Bei fetziger Musik, gut gewähltem Tempo und Belastungswechseln konnten die Sportler/-innen ihre Grundkondition in einem 4-wöchentlichen Grundkurs aufbauen. Die Trainingseinheiten wurden sehr gut angenommen, so dass im Jahr 2007, in Verbindung mit dem Fitnesscenter Optimum ein gleiches Aufbauprogramm, evtl. wieder angeboten werden kann.

Volleyball Abteilung

Mitte Oktober letzten Jahres fand die Abteilungsversammlung der Volleyballer statt. Sonja Eller-Müller stand aus persönlichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Abteilungsleiterin zur Verfügung. An dieser Stelle sei ihr noch einmal für die gute Arbeit der letzten 15 Jahre gedankt. Zur neuen Abteilungsleiterin wurde Susanne Kaufmann gewählt. Stellvertretende Abteilungsleiterin ist Tanja Birk, als Schriftführer ist künftig Kai Kölschbach tätig.

Bereits im September letzten Jahres startete die neue Sai-

son mit dem von der Abteilung ausgerichteten Volleyball-Turnier in der Rundsporthalle. Erstmals sind in dieser Saison 16 Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet.

Zurzeit belegen die Mannschaften des TuS Nister den 11. und den 15. Tabellenplatz.

Die Trainingszeiten in der Rundsporthalle in Hachenburg lauten:

Mittwoch und Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr

Neu-Einsteiger:

Freitag, 20:00 bis 22:00 Uhr



Die „alte“ und die „neue“ Crew der Volleyballabteilung. Von li. Sonja Eller-Müller, Kai Kölschbach, Susanne Kaufmann und Tanja Birk.



Die neue Abteilungsleiterin Susanne Kaufmann dankte Sonja Eller-Müller für ihre langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiterin.

Neuer Abteilungsvorstand der Fußballer

Abteilungsleiter:	Paul Koch
Stellv. Abteilungsleiter Senioren:	Joachim Hain
Stellv. Abteilungsleiter Jugend:	Burkard Giehl
Getränkewart am Sportplatz:	Joachim Hain
Platzwarte :	Hermann Nies
	Friedhold Hain
Betreuer Senioren:	Günter Schäfer
Pressewart für SG:	Daniel Weber
Spielberichte:	Paul Koch

Die Heimspiele der Tennisabteilung 2006

Herren 30 Anlage Alpenrod

Sonntag,	14. 5. 06	9 Uhr	HE 30 – SC Dreikirchen
Sonntag,	11. 6. 06	9 Uhr	HE 30 – TC Druidenstein
Sonntag,	2. 7. 06	9 Uhr	HE 30 – TC Limbach

Damen 40 Anlage Nister

Samstag,	13. 5. 06	14 Uhr	DA 40 – TV Meudt-Herschbach
Samstag,	24. 6. 06	14 Uhr	DA 40 – TC Brachbach
Samstag,	8. 7. 06	14 Uhr	DA 40 – TC SW Montabaur

Herren 50 Anlage Nister

Samstag,	6. 5. 06	14 Uhr	HE 50 – TC Asbach
Samstag,	10. 6. 06	14 Uhr	HE 50 – TC RW Flammersfeld
Samstag,	1. 7. 06	14 Uhr	HE 50 – TC Druidenstein

Herren 60 Anlage Nister

Donnerstag,	11. 5. 06	12 Uhr	HE 60 – TC SW Montabaur
Freitag,	23. 6. 06	13 Uhr	HE 60 – VfR Koblenz-Karlsruhe
Freitag,	7. 7. 06	13 Uhr	HE 60 – TCRW Langenlonsheim



Gabi's
Haarstudio

Inhaber
Gaby Baldus

57629 Müschenbach · Schulstraße 16
Telefon 0 26 62 / 54 05

GROSS

Das Einkaufszentrum im Westerwald

Das **GROSS**-Angebot:

Der HIT-Lebensmittelmarkt – die große Auswahl und die große Frische – das einmalige Sortiment

GROSS Bekleidung, Textil, Sport – die aktuelle Mode zu günstigen Preisen.

GROSS Glas, Porzellan, Geschenkartikel – alles für Haus, Küche und den gedeckten Tisch.

GROSS Spiel + Freizeit – der Spielwarenfachmarkt mit der Riesenauswahl.

Küchenstudio – wir planen Ihre individuelle Küche und Ihr Bad

GROSS

HACHENBURG

Einkaufsspaß ohne Großstadtstress:

In angenehmer Atmosphäre, bei fachlicher Beratung und **GROSS** Auswahl.

Ohne lästige Parkplatzsuche:

Bei **GROSS** parken Sie direkt vor der Tür.

Laufräder, Radsätze, Radblöcke
für Krananlagen und sonstige schienengebundene
Transporteinrichtungen



KARL GEORG

Stahlherstellungs- und Verarbeitungs-GmbH & Co. KG
Karl-Georg-Straße 3 · D-57612 Ingelbach-Bahnhof
Telefon 02688/9516-0 · <http://www.karl-georg.de>

Dieser nette Brief eines Teilnehmers am Naberglauf erreichte die TuS-Info-Redaktion:

Naberglauf/Nister oder „Was wirklich zählt.“

Brrrr, wundert ihr Euch auch, wenn ein Buch zwei Titel hat, die mit einem „oder“ verbunden sind?

Wie dem auch sei: Nister liegt bei Hachenburg, im Westerwald.

Ich wusste nicht, ob das ein schöner Lauf werden würde. Das Wetter sah ein bisschen nach Regen aus, vielleicht würde es auch Wind und niedrige Temperaturen geben?

Als wir das Gelände betraten, waren diese Gedanken fort. Direkt am Eingang wurden wir, wie alle, von einem Mitglied des TuS Nister persönlich begrüßt und willkommen geheißen.

Ein paar Meter weiter winkte uns fröhlich ein weiteres Mitglied des Orga-Teams zu und erklärte uns gut gelaunt, dass wir uns im Vereinsheim für den Lauf anmelden könnten. Dieses Vereinsheim war sehr einladend und gemütlich.

Man sah direkt, dass sich die Helfer viel Mühe bei der Vorbereitung gegeben haben. – Inzwischen war mir das Wetter egal.

Wen interessieren Regen und Wind oder Kälte, bei dieser Gastfreundschaft?

Über den Lauf selber gibt es, aus meiner Sicht, wenig zu erzählen.

Es ging einen Berg rauf, hinten wieder runter und dann war ich im Ziel.

Hier wurde jeder Läufer mit Applaus empfangen. Bei der späteren „Siegerehrung“ waren alle Sieger. Jeder Läufer, egal wann er ankam, wurde einzeln aufgerufen und erhielt eine Urkunde.

Ich finde, das Ganze war eine gelungene Veranstaltung! Tja, wozu soll jetzt dieser Laufbericht gut sein?

Er soll ausdrücken, dass nicht immer die zurückgelegte Entfernung, die Größe des Starterfeldes oder etwas sonstwie Messbares für einen Wettkampfentscheidend ist.

Manchmal zählen die Gastfreundschaft, die Herzlichkeit und die Atmosphäre mehr als das – und hiervon gab es beim Naberglauf mehr als genug.

Schaut ruhig beim nächsten Mal dort vorbei. Ich glaube, die freuen sich über noch mehr Gäste.

Apropos „Gäste“. Das hier ist keine Werbung in eigener Sache.

Meine Anreise dauerte ca. eine Stunde – aber nicht, weil ich das Auto hätte schieben müssen.